



LANDKREIS
ANSBACH

AKTIONSTAGE

INNENORTE

**„ALTE HÜLLE –
NEUES LEBEN“**

**vom 20. September
bis 3. Oktober 2023**



HERZLICH WILLKOMMEN IM LANDKREIS ANSBACH

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Bauinteressenten,**

zu den „Aktionstagen Innenorte im Landkreis Ansbach“ lade ich Sie herzlich ein. Neun Kommunen sind dabei. Dort öffnen an den Aktionstagen Hauseigentümer und kommunale Einrichtungen ihre Türen. Diese Beispiele zeigen die Möglichkeiten eines Umbaus: Anbau, Aufstockung, Ersatzneubau, Lückenschluss, Nachnutzung und Restflächenaktivierung. Die Aktionstage bieten zudem unter dem Motto „Alte Hülle – Neues Leben“ Führungen, Fachvorträge und Ausstellungen. Sie regen den Austausch an, schaffen Bewusstsein für Bauen und Sanierung im Bestand und sensibilisieren für Innenentwicklung.

Den teilnehmenden Kommunen und Hauseigentümern danke ich herzlich fürs Mitmachen. Ein Dank geht auch an die Kommunalen Allianzen, Lokalen Aktionsgruppen und Regionalmanagements im Landkreis Ansbach sowie das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken für die gute Zusammenarbeit und das große Engagement.

Liebe Besucherinnen und Besucher der Aktionstage Innenorte, ich wünsche Ihnen informative Gespräche und wertvolle Anregungen!

Mit den besten Grüßen



Dr. Jürgen Ludwig
Landrat
Landkreis Ansbach



ORTE UND AKTIONSTAGE

i Die Besichtigungsobjekte sind am Aktionstag gekennzeichnet.

LANDKREIS ANSBACH

**AKTIONSTAGE
INNENORTE**

„ALTE HÜLLE -
NEUES LEBEN“

Beauftragte Landesentwicklung
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Regierungsamt

Gegebenenfalls gibt es aktuelle Änderungen zu diesem gedruckten Programmheft - Deshalb: Informieren Sie sich stets aktuell über unsere Homepage.



www.landkreis-ansbach.de
🔍 Aktionstage Innenorte



AKTIONSTAGE INNENORTE

AKTIONSTAGE

INNENORTE

„ALTE HÜLLE – NEUES LEBEN“

vom 20. September
bis 03. Oktober 2023



Foto: Andreas Lederer (PictureZOOM)

AUFTAKTVERANSTALTUNG MI, 20.09.23

Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach, Großer Sitzungssaal 1.33

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung bis 13. September unter:
andrea.denzinger@landratsamt-ansbach.de

10 Uhr	Begrüßung
10.15 Uhr	Blitzlichter zur Innenentwicklung aus dem Landkreis Ansbach Andrea Denzinger, Regionalmanagement Landkreis Ansbach sowie das Organisationsteam mit Vertretern von: <ul style="list-style-type: none">▪ Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken▪ Kommunale Allianz ILE-Region Rothenburg▪ Kommunale Allianz Kernfranken▪ Kommunale Allianz NorA▪ Lokale Aktionsgruppe Region an der Romantischen Straße▪ Regionalmanagement Region Hesselberg
11 Uhr	Impulsvortrag „Für eine vitale Gemeinde Neusitz – Innen statt Außen – 7 Schritte zur Mitte“ Manuel Döhler, Bürgermeister Gemeinde Neusitz
11.30 Uhr	Gemeinsamer Austausch und Ausklang mit Imbiss

COLMBERG

SA, 23.09.23 / SO, 24.09.23

Samstag, 23.09.23

9 - 17 Uhr	Das Dokumentationszentrum Familiengeschichten jüdisches Leben in Colmburg hat geöffnet
11 / 15 Uhr	Führung durch das Dokumentationszentrum Treffpunkt: Ansbacher Straße 6 Referent: Günther Fohrer
14 / 15 / 16 Uhr	Besichtigung der Pilger- und Radlerherberge in Binzwangen Treffpunkt: Binzwangen 23, vor dem Anwesen straßenseitig Referent: Bauherr Wolfgang Pöllmann-Heller

Sonntag, 24.09.23

9 - 17 Uhr	Das Dokumentationszentrum Familiengeschichten jüdisches Leben in Colmburg hat geöffnet
11 Uhr	Begrüßung Herbert Lindörfer, 1. Vorsitzender LAG Region an der Romantischen Straße e.V. Treffpunkt: Ansbacher Straße 6, Dokumentationszentrum Anschließend Führung durch das Dokumentationszentrum Referent: Günther Fohrer
14 / 15 / 16 Uhr	Besichtigung der Pilger- und Radlerherberge in Binzwangen Treffpunkt: Binzwangen 23, vor dem Anwesen straßenseitig Referent: Bauherr Wolfgang Pöllmann-Heller
14.30 / 15.30 / 16.30 Uhr	Besichtigung Umnutzung eines ehemaligen Stallgebäudes zum Wohnhaus in Binzwangen Treffpunkt: Binzwangen 25 Referent: Bauherr Johannes Probst
14.45 / 16 Uhr	Führung durch den Anbau der Burg Colmburg Treffpunkt: Burg Colmburg Referent: Bauherr Christian Unbehauen
15 Uhr	Führung durch das Dokumentationszentrum Treffpunkt: Ansbacher Straße 6 Referent: Günther Fohrer

TIPP Colmburg: Kirchweih (21. - 25.09.23) und Kirchweihmarkt (Sonntag 24.09.23)
Binzwangen: Das Gasthaus zum Ochs ist am Wochenende geöffnet.

Objektauswahl und Programm in Colmburg und Binzwangen:
Gemeinde Colmburg und LAG Region an der Romantischen Straße e.V.



DOKUMENTATIONSZENTRUM FAMILIENGESCHICHTEN - JÜDISCHES LEBEN IN COLMBERG

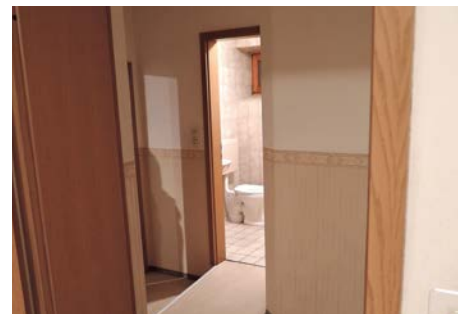
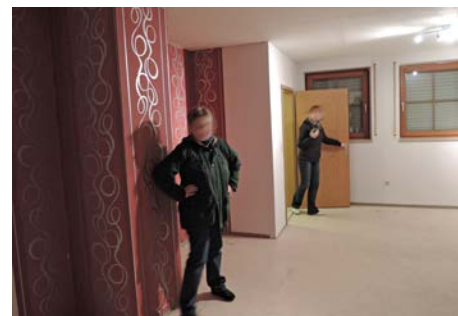
Ansbacher Straße 6, 91598 Colmburg



Eigentümer:	Gemeinde Colmburg
Kurzbeschreibung:	Aus einer Wohnung wurde ein Dokumentationszentrum. Darstellung der jüdischen Familien, die in Colmburg von 1686 bis 1938 lebten. Es geht um die Themen LEBENsmittelpunkt, LEBENsunterhalt, Glauben LEBEN, Zusammen LEBEN, Woanders LEBEN, Deportation. Ausgestattet mit Stelen, Hörstationen, LED-panels u.v.m. Die Einrichtung wurde durch die LAG Region an der Romantischen Straße e.V. über LEADER gefördert.
Förderungen:	LEADER, LandKultur (BMEL) und Bezirk Mittelfranken
Denkmalschutz:	Nein

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Das Dokumentationszentrum kann sowohl am Samstag 23.09.23 als auch am Sonntag 24.09.23 von 9 bis 17 Uhr besichtigt werden. Führungen finden jeweils um 11 Uhr und um 15 Uhr statt.



INSTANDSETZUNG AUSTRAGSHAUS ZUR PILGER- UND RADLERHERBERGE

Binzwangen 23, 91598 Colmberg

COLMBERG

Eigentümer: Karla und Wolfgang Pöllmann-Heller

Kurzbeschreibung: Im Rahmen eines LEADER-Förderprojekts wurde das denkmalgeschützte Hofhaus instandgesetzt für eine spätere Nutzung als Pilger- und Radlerherberge. Beginn der Instandsetzungsmaßnahmen unter Bauleitung des Architekturbüros Konopatzki & Edelhäuser, Rothenburg, war Anfang März 2020. Abschluss der Instandsetzungsmaßnahmen war entsprechend Bauzeitenplan Dezember 2020. Das Projekt wurde bei der Denkmalprämierung 2022 für Westmittelfranken ausgezeichnet.

Förderungen: LEADER, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Bezirk Mittelfranken und Landkreis Ansbach

Denkmalschutz: Ja

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Das Gebäude kann sowohl am Samstag 23.09.23 als auch am Sonntag 24.09.23 jeweils um 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr im Rahmen einer Führung besichtigt werden. Treffpunkt vor dem Anwesen straßenseitig; Parkplätze auf dem Dorfplatz. Es wird Kaffee und Kuchen angeboten.



BURG COLMBERG

Burg Colmberg 1, 91598 Colmberg

COLMBERG

Eigentümer: Christian Unbehauen

Kurzbeschreibung: Ein moderner Anbau in einer denkmalgeschützten Burg; um den barrierefreien Zugang zu den Hotelzimmern zu ermöglichen, wurde ab 2015 ein moderner Anbau geplant und im Mai 2018 fertiggestellt. Natürlich findet man im Erdreich einer 1.000 Jahre alten Burg archäologische Zeugnisse, doch das war nicht der einzige Stolperstein. Der Burgherr berichtet aus seinen Erfahrungen. Der Bau des individuellen Burgen-Spielplatzes aus Robinienhölzern wurde über das EU-Förderprogramm LEADER unterstützt.

Förderungen: Nein

Denkmalschutz: Ja

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Am Sonntag 24.09.23 kann die Burg besichtigt werden. Führungen werden um 14.45 Uhr und 16 Uhr angeboten. Der Biergarten und das Restaurant sind geöffnet.



UMNUTZUNG EINES EHEMALIGEN STALLGEBÄUDES ZUM WOHNHAUS

Binzwangen 25, 91598 Colmberg

COLMBERG

Eigentümer: Johannes Probst

Kurzbeschreibung: Aus einem Stall wird eine Wohnung. Der 1969 erbaute Kuhstall am Ortsrand von Binzwangen wird seit 2022 zu einem Wohnhaus umgebaut. Das offen gestaltete Wohnkonzept mit innenliegenden Garagen und die gesetzlichen Vorgaben stellten mit den vorhandenen Gegebenheiten eine planerische Herausforderung dar. Das Haus erhält durch verschiedene Maßnahmen und einem außenliegenden Wärmedämmverbundsystem einen KfW 55 Standard. Durch die Umnutzung des Bestandsgebäudes kann vorhandene Bausubstanz genutzt werden, eine zusätzliche Flächenversiegelung wird verhindert.

Förderungen: Nein

Denkmalschutz: Nein

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Am Sonntag 24.09.23 kann die Baustelle um 14.30, 15.30 und 16.30 Uhr besichtigt werden.



NEUSITZ SONNTAG, 24.09.23

Die Besichtigung findet parallel mit der Veranstaltung „Innenentwicklung – eine erfolgreiche Strategie für ländliche Gemeinden“ statt.

Dorfgemeinschaftshaus Schweinsdorf, Schweinsdorf 37, 91616 Neusitz

Veranstalter: Kommunale Allianz ILE-Region Rothenburg ob der Tauber und Gemeinde Neusitz

13 - 15 Uhr Das Dorfgemeinschaftshaus mit der Plakat-Ausstellung „Innenentwicklung – eine erfolgreiche Strategie für ländliche Gemeinden“ ist geöffnet.

13 Uhr Begrüßung und Impulsvortrag „20 Jahre Innenentwicklung in Neusitz: von der einfachen Dorferneuerung zum Baugebiet der Zukunft“
Treffpunkt: Schweinsdorf 37, Dorfgemeinschaftshaus
Referent: Manuel Döhler, Bürgermeister Gemeinde Neusitz

13.45 Uhr Rundgang & Gespräche zur Plakat-Ausstellung „Innenentwicklung – eine erfolgreiche Strategie für ländliche Gemeinden“ mit folgenden Themen:

- Die Innenentwicklungsstrategie für Neusitz
- Instrumente der ländlichen Entwicklung – Vitalitätscheck, Impulsberatung, kommunales Förderprogramm
- Junges Leben in alten Mauern
- Das Dorfgemeinschaftshaus in Schweinsdorf
- Drei gelungene Beispielobjekte (Plakate)
- Baugebiet der Zukunft (Modelle)
- Dorfladen Neusitz

Treffpunkt: Schweinsdorf 37, Dorfgemeinschaftshaus

14.30 Uhr Rundgang Dorfgemeinschaftshaus (außen) und Fußweg zum Anwesen Puchinger
Treffpunkt: Schweinsdorf 37, Dorfgemeinschaftshaus

14.45 Uhr Besichtigung Anwesen Puchinger
Treffpunkt: Schweinsdorf 30
Referenten: Bauherren Felix und Bianca Puchinger

Objektauswahl und Programm in Schweinsdorf:
Gemeinde Neusitz und Kommunale Allianz ILE-Region
Rothenburg ob der Tauber



DORFGEMEINSCHAFTSHAUS SCHWEINDORF & MEHRFAMILIENHAUS OTILIA

(ehemalige Gaststätte) Schweinsdorf 37, 91616 Neusitz

NEUSITZ

Eigentümer: Gemeinde Neusitz

Kurzbeschreibung: Umbau ehem. Gaststätte zu einem Wohnhaus mit neun Wohnungen. Die zum Gasthaus gehörenden Wirtschaftsgebäude wurden zu einem Dorfgemeinschaftshaus ausgebaut. Das Dorfgemeinschaftshaus dient auch als Stammtisch-Ersatz für das geschlossene Gasthaus.

Förderungen: Amt für Ländliche Entwicklung, ILE Förderung für die Innenausstattung, Fördermittel sozialer Wohnungsbau für Mehrfamilienhaus Otilia

Denkmalschutz: Nein

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Das Dorfgemeinschaftshaus ist von 13 bis 15 Uhr geöffnet. Um 13.15 Uhr gibt es nach der Begrüßung einen kleinen Impulsvortrag und daran schließt sich ein Rundgang durch die Plakat-Ausstellung mit Gesprächen an.



WOHNHAUS

(ehemaliges Wohnhaus mit Stallungen im Erdgeschoss – Typ „Borhaus“)
Schweinsdorf 30, 91616 Neusitz

NEUSITZ

Eigentümer: Felix und Bianca Puchinger

Kurzbeschreibung: Sanieretes Borhaus (entstanden 1786), „Das Haus in Schweinsdorf dürfte einer der letzten erhaltenen Bauten des Typs 'Borhaus' in Franken darstellen – und das noch in einem doch weitgehend unversehrten Zustand, etwa was die selten so unverfälscht erhaltenen Stallungen im Erdgeschoss oder die Stube mit gusseisernem Ofen von 1872“, so Prof. Dr. Konrad Bedal, ehemaliger Leiter des Fränkischen Freilandmuseums Bad Windsheim.

Förderungen: Amt für Ländliche Entwicklung, Gemeinde, Entschädigungsfonds des Freistaates

Denkmalschutz: Ja

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Um 14.45 Uhr findet eine Besichtigung des Anwesens Puchinger statt.



RÜGLAND

SONNTAG, 24.09.23

12.45 Uhr	Begrüßung Bürgermeister Wolfgang Schicktanz Treffpunkt: Ruppertsdorfer Str. 3 Beginn des Rundgangs zu Beispielen der Innenentwicklung
13 - 14 Uhr	Besichtigung des Wohnhauses, der Scheune und des Gartens Treffpunkt: Ruppertsdorfer Str. 3 Referenten: Bauherr Familie Tischer
14 - 15 Uhr	Besichtigung des Wohnhauses und der Scheune Treffpunkt: Ruppertsdorfer Str. 5 Referentin: Bauherrin Monika Preimel-Endlich Anschließend Bewirtung mit Kaffee und fränkischem Gebäck
15.30 - 16.30 Uhr	Führung durch die Baustelle des zukünftigen 3-Familienhauses mit Multifunktionsräumen Treffpunkt: Hirtenweg 5 Referenten: Bauherr Familie Durner
16.30 - 17.30 Uhr	Besichtigung des Wohnhauses (ehemaliger Kolonialwarenladen und kleine Hofstelle), der Scheune und des Gartens Treffpunkt: Neustädter Str. 28 Referenten: Bauherr Familie Rudolph Anschließend Bewirtung mit Honigbrot aus der hauseigenen Imkerei

Noch mehr zu entdecken in Rügland:

▪ Wasserschloss

Das auf das 13. Jahrhundert zurückreichende Wasserschloss befindet sich seit 1584 ununterbrochen im Familienbesitz der Freiherren von Crailsheim. Schlossführungen sind nach Voranmeldung möglich; Anmeldung: Gemeindeverwaltung Rügland, Tel. 09828 244 oder Rudolf Tischer, Tel. 09828 291

▪ Türkenkreuz

Das Türkenkreuz erinnert an Carl Osman, einen osmanischen Soldaten, der während der Zweiten Wiener Türkenbelagerung gefangen genommen und nach Rügland deportiert wurde. Ausführlich erzählt das Kreuz seine Geschichte: „Hier ruht in Gott Carl Osman, ward geb. in Konstantinopel 1655/ vor Belgrad gefangen 1688/ zu Rügland getauft 1727/ in Diensten gestanden 47 Jahr, starb 1735 alt 80 Jahr“.

▪ Mausoleum und Kirche St. Margaretha

Die neue Kirche wurde 1754 eingeweiht und entsprach zu dieser Zeit dem Baustil der protestantischen Kirchenbauten im markgräfllich-ansbachschen Raum mit einem Kanzelaltar im Osten. Ferner dient sie 50 Mitgliedern der Familien von Giech, von Vestenberg und von Crailsheim als letzte Ruhestätte. Mit Ernst Ludwig Sebastian von Crailsheim, gestorben 1823, fand die letzte Bestattung in der Rügländer Kirche statt. Die umfangreiche Bemalung der Emporenbrüstungen brachten dem Bauwerk auch den Namen Bilderkirche ein.

Objektauswahl und Programm in Rügland:
Gemeinde Rügland und Kommunale Allianz nördlicher Landkreis Ansbach Nora



WOHNHAUS

(ehemaliges Badehaus)

Ruppertsdorfer Straße 3, 91622 Rügland

RÜGLAND

Eigentümer: Familie Tischer

Kurzbeschreibung: 1705 errichtete der Branntweinbrenner Thomas Weth ein Anwesen auf dem Platz der öden Badstube. Zwischen 1989 und 1992 fand eine denkmalgerechte Kernsanierung statt, bei der das Fachwerk innen und außen freigelegt sowie die Innenwände mit Lehm verputzt wurden. Ferner erfolgte die Verlegung von Anschlüssen sowie der Einbau einer Heizung (Pellets und Solar).

Förderungen: Amt für Ländliche Entwicklung, Denkmalschutz

Denkmalschutz: Ja

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Das Wohnhaus (innen und außen), die Scheune (außen) und der Garten können besichtigt werden. Von 13 bis 14 Uhr findet eine Führung statt.



WOHNHAUS

(ehemaliges Wohn-Stallhaus)

Ruppersdorfer Straße 5, 91622 Rügland

RÜGLAND

Eigentümer: Monika Preimel-Endlich

Kurzbeschreibung: Das auf das Jahr 1582 datierte Anwesen wurde 1984 aus Familienbesitz übernommen und in den Jahren 1984/85 grundlegend saniert/restauriert. Vorausgegangen war eine vom Denkmalamt vorgegebene und dokumentierte Befunduntersuchung, auf deren Basis die Restaurierung fachgerecht durchgeführt wurde. Der ehemalige Stallteil wurde zu Wohnzwecken umgebaut. Das Haus wurde von Anfang an mit einer Wärmepumpe ausgestattet. 1987 wurde das Haus mit der Bayerischen Denkmalschutzmedaille ausgezeichnet.

Förderungen: Denkmalschutz, Bezirk Mittelfranken, Landkreis Ansbach

Denkmalschutz: Ja

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Der gesamte Gebäudekomplex mit Wohnhaus und ehemaliger Scheune können von innen und außen besichtigt werden. Von 14 bis 15 Uhr findet eine Führung statt.

Anschließend Bewirtung mit Kaffee und fränkischem Gebäck.



UMBAU IN EIN 3-FAMILIENHAUS MIT MULTIFUNKTIONSRÄUMEN

(ehemaliges Produktionsgebäude mit Werkhalle)

Hirtenweg 5, 91622 Rügland

RÜGLAND

Eigentümer: Kolator Durner GbR
(Oto Kolator, Hetlingen, Miroslava Durner, Rügland)

Kurzbeschreibung: Das Gebäude stand seit 1985 leer. Nach Erwerb und finalem Bauantrag erfolgte aufgrund des baufälligen Daches im Sommer 2021 ein Rückbau bis auf die Mauern des Erdgeschosses. Nach Erhalt der Baugenehmigung im Frühwinter 2021 konnte eine neue Medienzu- und Abwasserabführung unter einer neuen Bodenplatte erstellt werden. Zudem wurde innerhalb der alten Mauern ein Niedrigenergiehaus aus Holz in Eigenregie errichtet.

Förderungen: Nein

Denkmalschutz: Nein

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Das Gebäude kann von außen sowie die gesicherten Räumlichkeiten von innen besichtigt werden. Von 15.30 bis 16.30 Uhr findet eine Führung durch die Baustelle statt.



WOHNHAUS

(ehemaliger Kolonialwarenladen und kleine Hofstelle)
Neustädter Straße 28, 91622 Rügland

RÜGLAND

Eigentümer: Familie Rudolph

Kurzbeschreibung: Zunächst wurde die Scheune im Jahr 2002 saniert. Anschließend fand 2003 bis 2004 die Sanierung des Wohnhauses statt. Hierbei wurden, da kein Fundament vorhanden war, zunächst Fundamente gesetzt. Zudem wurde das Fachwerk sowohl innen als auch außen freigelegt. Der Boden musste, wegen der niedrigen Raumhöhe, abgesenkt werden. Weiterhin wurden Anschlüsse verlegt und eine Heizung (Pellets und Solar) eingebaut.

Förderungen: Amt für Ländliche Entwicklung, Denkmalschutz

Denkmalschutz: Ja

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Das Wohnhaus und die Scheune (innen und außen) sowie der Garten können besichtigt werden. Von 16.30 bis 17.30 Uhr findet eine Führung statt. Anschließend Bewirtung mit Honigbrot aus der hauseigenen Imkerei.



WINDSBACH SONNTAG, 24.09.23

13 - 17 Uhr **Das Dorfgemeinschaftshaus in Winkelhaid hat geöffnet**
Führungen in Kleingruppen werden nach Bedarf angeboten. Eine kleine Ausstellung mit historischen Bildern des Ortes kann ebenfalls angesehen werden.

13 - 15 Uhr **Das Dorfgemeinschaftshaus in Untereschenbach hat zur Baustellenbesichtigung geöffnet.**
Für Bewirtung ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

13 Uhr **Begrüßung und Baustellenbegehung
Dorfgemeinschaftshaus Untereschenbach**
Treffpunkt: Untereschenbach Dorfmitte
Referent: Bürgermeister Matthias Seitz

14 Uhr **Begrüßung und Führung Dorfgemeinschaftshaus Winkelhaid**
Treffpunkt: Winkelhaid 17
Referenten: Bürgermeister Matthias Seitz und
Ortssprecher Wilfried Lemberger

TIPP Da in Winkelhaid fränkische Wirtshauskultur und Dorfgemeinschaft Hand in Hand gehen, können Sie im direkt gegenüberliegenden Gasthaus Seitzinger (bitte vorreservieren unter Tel. 09871 462) kulinarische Gaumenfreuden erleben.

DORFGEMEINSCHAFTSHAUS UNTERESCHENBACH

Untereschenbach Dorfmitte, 91575 Windsbach

WINDSBACH

Eigentümer: Dorfgemeinschaft Untereschenbach / Stadt Windsbach

Kurzbeschreibung: Das Feuerwehrgerätehaus in der Dorfmitte von Untereschenbach wird 2023 im Rahmen einer einfachen Dorferneuerung zum Dorfgemeinschaftshaus erweitert. Es wird mit viel Eigenleistung der Dorfgemeinschaft ein neuer, generationenübergreifender Treffpunkt geschaffen. Das Haus wird nach erfolgtem Umbau von den Vereinen und Initiativen des Ortes genutzt werden.

Förderungen: Amt für Ländliche Entwicklung

Denkmalschutz: Nein

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Eine Besichtigung ist zwischen 13 und 15 Uhr möglich. Für Bewirtung ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Um 13 Uhr gibt es eine Baustellenbegehung.



DORFGEMEINSCHAFTSHAUS WINKELHAID

(ehemaliges Milchhaus von 1932)

Winkelhaid 17, 91575 Windsbach

WINDSBACH

Eigentümer: Dorfgemeinschaft Winkelhaid / Stadt Windsbach

Kurzbeschreibung: Das ehemalige Milchhaus von 1932 wurde von den Bewohnern Winkelhaid 2021 zum Dorfgemeinschaftshaus umgebaut. Dabei wurde in über 500 Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit und finanzieller Unterstützung durch das Regionalbudget des Amts für Ländliche Entwicklung eine umfassende Modernisierung durchgeführt. Das Haus dient jetzt als Treffpunkt für alle Generationen.

Förderungen: Amt für Ländliche Entwicklung

Denkmalschutz: Nein

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Das Gebäude und das Umfeld können von 13 bis 17 Uhr besichtigt werden. Um 14 Uhr gibt es eine Führung. Eine kleine Ausstellung mit historischen Bildern des Ortes kann ebenfalls angesehen werden.



FEUCHTWANGEN

SA, 30.09.23 / SO, 01.10.23

Samstag, 30.09.23

13 - 17 Uhr	Der Multifunktionsraum im Ferienhof Gögelein hat geöffnet Treffpunkt: Aichau 3 Referenten: Bauherr Familie Gögelein
13.45 Uhr	Begrüßung durch Herbert Lindörfer, 1. Vorsitzender LAG Region an der Romantischen Straße e.V Treffpunkt: Herrenstraße 3, Regina-Lichtspiele Anschließend Führung durch die Regina-Lichtspiele Referenten: KulturKino Feuchtwangen e.V.
14 - 16 Uhr	Die Regina-Lichtspiele haben geöffnet
14.45 Uhr	Begrüßung durch Herbert Lindörfer, 1. Vorsitzender LAG Region an der Romantischen Straße e.V Treffpunkt: Rothenburger Straße 2, Nixel-Garten Anschließend Besichtigung des Nixel-Gartens Referentin: Dr. Maria Wüstenhagen, Kulturbüro-Leiterin und Dramaturgin der Kreuzgangspiele
15 - 17 Uhr	Der Nixel-Garten hat geöffnet

TIPP Um 14 Uhr und um 16 Uhr findet in Feuchtwangen eine Stadtführung statt (Preis 4 €, Kinder unter 12 Jahren frei).
Treffpunkt ist am Röhrenbrunnen am Marktplatz.

Sonntag, 01.10.23

10 - 17 Uhr	Der Multifunktionsraum im Ferienhof Gögelein hat geöffnet Treffpunkt: Aichau 3 Referenten: Bauherr Familie Gögelein
14 / 15 / 16 Uhr	Führung durch die Barrierefreie Musterwohnung Treffpunkt: Marktplatz 12, Ehemaliges Schuhhaus - Merklein Haus Referent: Arthur Reim, Vorstand Kommunalunternehmen Stadtentwicklung Feuchtwangen
14 Uhr	Vortrag über Umnutzung landwirtschaftlicher Gebäude Treffpunkt: Aichau 3, Ferienhof Gögelein Referent: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

TIPP Vom 22.09.2023 bis 26.09.2023 feiert Feuchtwangen Mooswiese.

Objektauswahl und Programm in Feuchtwangen und Aichau:
Stadt Feuchtwangen und LAG Region an der Romantischen Straße e.V.



MULTIFUNKTIONSRaum IM FERIENHOF GÖGELEIN

Aichau 3, 91555 Feuchtwangen

FEUCHTWANGEN

Eigentümer: Familie Gögelein

Kurzbeschreibung: Aus dem Stall wurde ein Multifunktionsraum für den Ferienhof, im ersten Obergeschoss entstand neuer Wohnraum. Der Ferienhof betreibt mit weiteren Hausbesitzern in Aichau ein Nahwärmenetz mit einer Hackschnitzelheizung. Die Einrichtung des Multifunktionsraums wurde durch die LAG Region an der Romantischen Straße e.V. über LEADER gefördert.

Förderungen: LEADER

Denkmalschutz: Nein

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Sowohl am Samstag 30.09.23 (13 - 17 Uhr) als auch am Sonntag 01.10.23 (10 - 17 Uhr) ist der Ferienhof geöffnet. Vor Ort werden für Führungen Kleingruppen gebildet. Der Abschluss der Führung wird im ehemaligen Stall im neuen Multifunktionsraum sein.

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten informiert am Sonntag 01.10.23 um 14 Uhr im Rahmen eines Vortrags über die Umnutzung landwirtschaftlicher Gebäude.

Eine Fotodokumentation zeigt den Bau des Nahwärmenetzes und bei Interesse werden Fragen von Martin Gögelein beantwortet und auch eine Besichtigung ist möglich. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



REGINA-LICHTSPIELE FEUCHTWANGEN

Herrenstraße 3, 91555 Feuchtwangen

FEUCHTWANGEN

Eigentümer: Stadt Feuchtwangen

Kurzbeschreibung: Das alte Kino, die Regina-Lichtspiele, wurde kernsaniert und nach neuestem Standard ausgebaut. Endlich herrscht wieder Leben auf der Leinwand in den neuen, alten Regina-Lichtspielen. Der Verein KulturKino Feuchtwangen bewerkstelligt den Betrieb ehrenamtlich. Die Regina-Lichtspiele sind ein multifunktionales Theater, das neben Filmvorführungen auch Raum lässt für Konzerte, Theater, Kleinkunst, Kabarett, Poetry-Slams, Lesungen und vieles mehr. Die Einrichtung wurde durch die LAG Region an der Romantischen Straße e.V. über LEADER gefördert.

Förderungen: LEADER, Städtebauförderung

Denkmalschutz: Nein

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Am Samstag 30.09.23 können die Regina-Lichtspiele von 14 bis 16 Uhr besichtigt werden. Stellwände mit Bildern über den Umbau werden präsentiert und ein Ansprechpartner ist vor Ort.



NIXEL-GARTEN - THEATERORT, KULTURORT, STADTGRÜN

Rothenburger Straße 2, 91555 Feuchtwangen

FEUCHTWANGEN

Eigentümer: Stadt Feuchtwangen

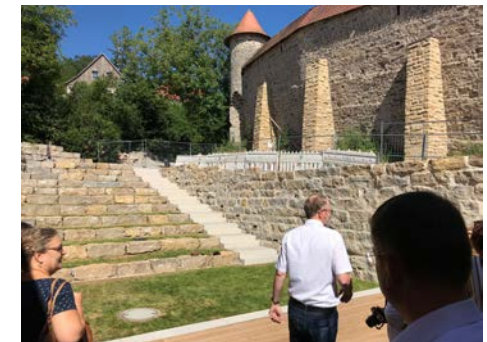
Kurzbeschreibung: Das Gelände Nixel-Garten wurde 2009 für die Nutzung durch die Kreuzgangspiele provisorisch erschlossen; seitdem wurde der Nixel-Garten von den Festspielen für eigene Produktionen genutzt. Nach einem umfassenden Umbau 2017 bis 2019 ist nun ein kleines Theater entstanden, das zwei Bühnen besitzt – eine in der Scheune, eine im Außenbereich mit Blick auf die historische Stadtmauer. Auf dieser zweiten Bühne der Kreuzgangspiele werden Stücke für kleine Kinder ab 3 Jahren, Stücke für Jugendliche und junge Erwachsene sowie besondere, experimentellere Theaterprojekte gezeigt. Das Ensemble Nixel-Garten umfasst die Scheune mit Bühne und Raum für Theaterpädagogik, das Freilichttheater, ein Gebäude für Sanitäreinrichtungen und Garderoben sowie einen Fußgängerweg entlang der Stadtmauer.

Förderungen: Bayerische Landesstiftung, Städtebauförderung, Bundesministerium des Innern für Bau und Heimat, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, ELER, LEADER, Landkreis Ansbach, Stadt Feuchtwangen

Denkmalschutz: Nein

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Am Samstag 30.09.23 kann der Nixel-Garten (Scheune und Garderoben) von 15 bis 17 Uhr besichtigt werden. Die Kulturbüro-Leiterin und Dramaturgin der Kreuzgangspiele, Dr. Maria Wüstenhagen, berichtet über den Theaterbetrieb und steht für Fragen zur Verfügung.



BARRIEREFREIE MUSTERWOHNUNG

(ehemaliges Schuhhaus Merklein)
Marktplatz 12, 91555 Feuchtwangen

FEUCHTWANGEN

- Eigentümer:** Kommunalunternehmen Stadtentwicklung Feuchtwangen
- Kurzbeschreibung:** Das ehemalige „Schuhhaus Merklein“ wurde kernsaniert. Es entstand u.a. eine barrierefreie Musterwohnung für altersgerechtes Wohnen – einmalig im gesamten Bezirk Mittelfranken. Das Kommunalunternehmen Stadtentwicklung Feuchtwangen präsentiert gemeinsam mit der Stadt Feuchtwangen die vielfältigen Möglichkeiten einer barrierefreien und altersgerechten Wohneinrichtung.
- Förderungen:** Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, Landkreis Ansbach und Stadt Feuchtwangen; Ausstattung und Einrichtung wurde durch örtliche Firmen unterstützt
- Denkmalschutz:** Einzeldenkmal

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Am Sonntag 01.10.23 kann die Musterwohnung um 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr besichtigt werden. Weitere Informationen sowie Besichtigungen der Musterwohnung sind auf Anfrage an das Kommunalunternehmen, Mail: kommunalunternehmen@feuchtwangen.de, möglich.



HEILSBRONN SAMSTAG, 30.09.23

- 13 - 17 Uhr** **Der Bürgertreff hat geöffnet**
Dort gibt es die Möglichkeit für einen kleinen Imbiss.
- 13 Uhr** **Begrüßung und einleitende Worte zur Geschichte und zum Umbau des Bürgertreffs Heilsbronn**
Treffpunkt: Hauptstraße 11
Referent: Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer
- Kurzvorstellung Citymanagement**
Referent: Citymanager Michael Aulbach
(Büro Planwerk Stadtentwicklung)
- 13.30 Uhr** **Gang zum Münsterplatz**
Kurze Einführung zur Neugestaltung
Referent: Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer
- 14 Uhr** **Führung durch das Medienhaus des Religionspädagogischen Zentrums**
Referenten: Familie Kupfer (Eigentümer),
Klaus Buhl (ehemaliger Direktor des Religionspädagogischen Zentrums Heilsbronn),
Konopatzki & Edelhäuser Architekten und
Beratende Ingenieure GmbH

TIPP Das Münsterumfeld ist öffentlich zugänglich und kann deshalb jederzeit besichtigt und begangen werden.

BÜRGERTREFF HEILSBRONN

Hauptstraße 11, 91560 Heilsbronn

HEILSBRONN

Eigentümer: Privatbesitz; gemietet durch Bürgertreff Heilsbronn e.V.; finanziell unterstützt durch Stadt Heilsbronn

Kurzbeschreibung: Ideen brauchen Platz, um verortet werden zu können. 2012/2013 wurde in der Heilsbronner Innenstadt ein ehemaliges Bekleidungsgeschäft in einen Ort der Begegnung und des kulturellen Austauschs umgebaut. Möglich wurde dies durch einen eigens dafür gegründeten Verein, der mit Spenden, Eigenmitteln und mit Unterstützung durch die Stadt Heilsbronn die Maßnahme umgesetzt hat. Die Räume werden als Bistro, für Ausstellungen, Veranstaltungen und Besprechungen genutzt. Einmal im Monat findet hier ein Repair-Café statt, jeden Donnerstag und Freitag gibt es einen Mittagstisch und viele Vereine und Gruppen finden hier ein Zuhause.

Förderungen: Fassadenprogramm (Städtebauförderung)

Denkmalschutz: Ensembleschutz

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Die Räume des Bürgertreffs können von 13 bis 17 Uhr besichtigt werden. Um 13 Uhr gibt es einleitende Worte zur Geschichte und zum Umbau des Bürgertreffs Heilsbronn.



MÜNSTERPLATZ

Münsterplatz, 91560 Heilsbronn

HEILSBRONN

Eigentümer: Stadt Heilsbronn

Kurzbeschreibung: Umschlossen von den Baudenkmalern ehemaliges Klostergebäude, Refektorium, Dormitorium und dem beeindruckenden Münster beherbergt der Münsterplatz das alte Brunnenhaus. Der Platz wurde 2010 nach zweijähriger Bauzeit eingeweiht. Die neue Gestaltung schafft strukturierte Formen, der Rundgang integriert alte Stein tafeln und dazwischen verläuft ein offenes Wassergerinne, welches Brunnenhaus und Drei-Schalen-Glasbrunnen verbindet.

Förderungen: Städtebauförderung

Denkmalschutz: Ensembleschutz

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Der Platz ist öffentlich zugänglich und kann deshalb jederzeit besichtigt und begangen werden. Um 13.30 Uhr gibt es eine kurze Einführung zur Neugestaltung des Platzes.

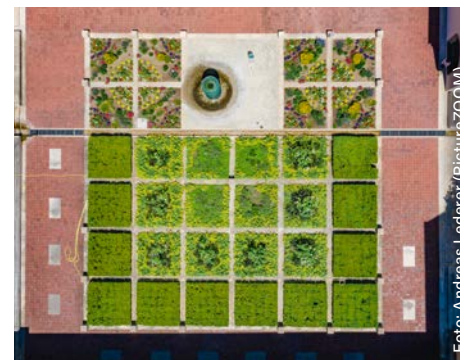


Foto: Sophie Linkersdorff

MEDIENHAUS DES RELIGIONS- PÄDAGOGISCHEN ZENTRUMS

Marktplatz 19, 91560 Heilsbronn

HEILSBRONN

Eigentümer: Familie Kupfer

Kurzbeschreibung: Nach dem Motto „dem Haus seine Würde wiedergeben“ wurde ein lange leerstehendes ehemaliges Geschäftshaus direkt am Heilsbronner Marktplatz mit viel Aufwand zu einem Schmuckstück restauriert. Familie Kupfer kaufte das marode Haus und führte die alte Hülle aus dem 16. und 18. Jahrhundert mit dem Architekturbüro Konopatzki & Edelhäuser zu neuem Leben. Die mit modernster Technik ausgestatteten Räume wurden nach den Wünschen des zukünftigen Mieters (RPZ Heilsbronn) gestaltet. Nach über zweijähriger Planungs- und Bauphase konnte 2019 das Medienhaus des Religionspädagogischen Zentrums bezogen werden.

Förderungen: Städtebauförderung

Denkmalschutz: Ja

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Das Gebäude kann im Rahmen einer Führung um 14 Uhr besichtigt werden.



HERRIEDEN SAMSTAG, 30.09.23

Die Besichtigungen finden parallel mit der Veranstaltung „Bestandsgebäude energetisch fit machen“ statt.

Veranstalter: Regionalmanagement Region Hesselberg
Die Veranstaltung ist kostenlos. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



13 - 17 Uhr	Besichtigung der Büroräume ist möglich Treffpunkt: Fronveststraße 11 Referenten: Johann Buckel Bau-GmbH
13 - 14.30 Uhr	Besichtigung des Geländes und einer Wohnung Treffpunkt: Memelweg 2 Referenten: Jechnerer Architekten + Stadtplaner
15 Uhr	Vortrag „Bestandsgebäude energetisch fit machen“ Treffpunkt: Vogteiplatz 8-10, Stadtschloss Großer Ratssaal Referent: Dipl.-Ing. Univ. Ulrich Jung, Bayerische Architektenkammer
15 - 18 Uhr	Begleitausstellung „Wie wohnen? Wie leben? Flächen sparen – Qualität gewinnen“ Vogteiplatz 8-10, Stadtschloss Foyer Bayerisches Landesamt für Umwelt
16 - 17 Uhr	Besichtigung Wohnhaus Treffpunkt: Breitwiesenweg 1 (Gemeinschaftshaus), OT Rauenzell Referenten: Bauherr Familie Wurzinger
16 - 18 Uhr	Individuelle Impulsberatung für Interessierte jeweils 20 Minuten (6 Termine), begrenztes Angebot, Anmeldung nur vor Ort möglich Treffpunkt: Vogteiplatz 8-10, Stadtschloss Großer Ratssaal

Objektauswahl und Programm in Herrieden und Rauenzell:
Stadt Herrieden und Regionalmanagement Region Hesselberg



STADTSCHLOSS

Vogteiplatz 8-10, 91567 Herrieden

HERRIEDEN

Eigentümer: Stadt Herrieden

Kurzbeschreibung: Im Jahr 2009 erwarb die Stadt Herrieden den Gebäudekomplex, sicherte einige bereits stark einsturzgefährdete Bereiche und plante seither, das gesamte Areal umfassend zu sanieren und einer neuen Nutzung zuzuführen, um dieses zentrale historische Gebäude in den Mittelpunkt des städtischen Gemeinschaftslebens zu rücken. Im Mai 2019 fand die feierliche Eröffnung des ersten Teils des Stadtschlusses statt. Es entstand ein hochmodernes Tagungszentrum mit Ratssaal und zwei Seminarräumen, aber auch mehrere Terrassen und der Schlossgarten.

Förderungen: Bundesförderprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“

Denkmalschutz: Ja

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Um 15 Uhr findet die Informationsveranstaltung „Bestandsgebäude energetisch fit machen“ statt. Zeitgleich gibt es bis 18 Uhr im Foyer eine Begleitausstellung „Wie wohnen? Wie leben? Flächen sparen – Qualität gewinnen“ des Bayerischen Landesamts für Umwelt.



MEHRFAMILIENHÄUSER

(ehemaliges Betriebsgebäude)

Memelweg 1+2, Memelweg 7, Neunstetter Straße 34, 91567 Herrieden

HERRIEDEN

Eigentümer: Jechnerer Immobilien GmbH & Co KG

Kurzbeschreibung: Abbruch einer seit ca. 30 Jahren leerstehenden Gewerbebrache sowie Abbruch eines leerstehenden Wohnhauses für Neubebauung. Errichtung von insgesamt vier Mehrfamilienhäusern in zwei Bauabschnitten im KfW-55-Standard bzw. in Anlehnung an KfW-55-Standard. Im Zuge des ersten Bauabschnittes Verbreiterung des Memelwegs im betreffenden Bereich, Herstellung einer öffentlichen Fußwegeverbindung in Nord-Süd-Richtung auf dem Gelände.

Förderungen: Nein

Denkmalschutz: Nein

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Im Rahmen eines kleinen Rundgangs kann von 13 Uhr bis 14.30 Uhr das Gelände und eine Wohnung im Memelweg 2 besichtigt werden.



BÜRO UND WOHNUNGEN

(ehemaliges Postgebäude)

Fronveststraße 11, 91567 Herrrieden

HERRIEDEN

Eigentümer: Johann Buckel Bau-GmbH

Kurzbeschreibung: Umbau des vorhandenen Erdgeschosses, um vorhandene Ressourcen zu schonen. Errichtung eines zusätzlichen Ober- und Dachgeschosses, um einen optischen Schwerpunkt gegenüber der Fronveste zu schaffen, welcher die Blicke auf sich zieht und sich dennoch der Fronveste unterordnet. Es erfolgte ein kompletter Rückbau der Installationen mit Neuaufbau. Der Bestand wurde energetisch saniert. Die Baustelle begann im Herbst 2022 und endet spätestens im Herbst 2023.

Förderungen: Nein

Denkmalschutz: Ensembleschutz

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Von 13 Uhr bis 17 Uhr ist eine Besichtigung der Büroräume möglich.



WOHNHAUS

(Bauernhaus in Familienbesitz aus dem Jahr 1925)

Breitwiesenweg 1, 91567 Herrrieden - Rauenzell

HERRIEDEN

Eigentümer: Familie Wurzinger

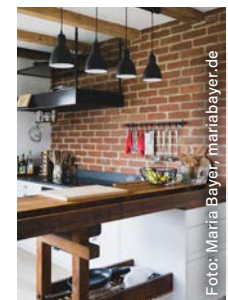
Kurzbeschreibung: „Aus alt mach neu“ – nach diesem Motto entschied sich Familie Wurzinger das Wohnhaus im Familienbesitz aus dem Jahr 1924 energetisch zu sanieren. Beim Umbau wurde darauf Wert gelegt, so viel wie möglich aus dem Bestand zu erhalten und natürliche Baustoffe für ein gesundes Raumklima zu verwenden. Außerdem wurde der Energieverbrauch durch eine komplette Fassaden-, Dach- und Kellerdeckendämmung kombiniert mit einer neuen Heizanlage so gut wie möglich reduziert. Die Familie hat sich 2021 mithilfe von regionalen Unternehmen einen Traum vom nachhaltigen und ökologischen Wohnen mitten im Ortskern von Rauenzell erfüllt.

Förderungen: BAFA, kfW-Förderung

Denkmalschutz: Nein

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Von 16 bis 17 Uhr kann das sanierte Wohnhaus u.a. Außenfassade mit Lärchenholz und Cellulose-Einblasdämmung, Wohnräume mit freigelegten Deckenbalken, Lehmputz mit integrierter Wandheizung, Vollholzdielen und Naturfarben besichtigt werden.



LEUTERSHAUSEN

FR, 22.09.23 / SA, 30.09.23

Freitag, 22.09.23

„Innenentwicklung als Kommune aktiv gestalten – Praktische Beispiele aus der Region Hesselberg“

Kulturhaus, Am Ochsenhof 3, 91578 Leutershausen (Fachveranstaltung für Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Verwaltungsmitarbeitende und regionale Initiativen im Landkreis Ansbach)
Veranstalter: Regionalmanagement Region Hesselberg

gefördert durch  

Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung unter info@region-hesselberg.de bis zum 15. September 2023 wird gebeten!

10 Uhr	Begrüßung und Einführung (Anuschka Hörr, Regionalmanagement Region Hesselberg)
10.10 Uhr	Flächensparoffensive der Bayerischen Staatsregierung - Aktuelle Trends & Entwicklungen (Franziska Wurzinger und Stefanie Bojko, Flächensparmanagement der Regierung von Mittelfranken) 
10.30 Uhr	Einblicke in den Zertifikatskurs „Flächensparende Gemeindeentwicklung“ „Erlernen Sie die wichtigsten Instrumente für die Entwicklung einer individuellen Vision für Ihre Gemeinde“ verspricht der Zertifikatskurs der Universität Bayreuth, der sich speziell an Führungskräfte im kommunalen Bereich richtet. Am Beispiel einer Abschlussarbeit zur Frage der Erschließung eines Baugebietes in einem kleinen Ortsteil werden grundlegende Fragestellungen und Erkenntnisse zum Flächensparen in ländlichen Gemeinden eingehend betrachtet. (Michael Sommer, Erster Bürgermeister Gemeinde Wilburgstetten)
11.00 Uhr	Aktive Innenentwicklung – Gestaltungsmöglichkeiten für Kommunen Von städtischen Sanierungsgebieten, über persönliche Eigentümergespräche bis hin zu kommunalen Förderprogrammen – der Vortrag stellt dar, mit welchen konkreten Maßnahmen die Stadt Herrieden das Thema Innenentwicklung aktiv fokussiert und seit einigen Jahren erfolgreich Leerstände und Baulücken aktiviert. (Dorina Jechnerer, Erste Bürgermeisterin Stadt Herrieden)
11.30 Uhr	Gemeinsamer Ausklang und Imbiss

Samstag, 30.09.23

13 - 17 Uhr	Besichtigungen der Beispiele der Innenentwicklung sind möglich: Altstadtgebäude mit Steuerkanzlei und Metzgerei Die Besichtigung der Steuerkanzlei (OG) ist möglich. Die Metzgerei (EG) kann nicht besichtigt werden. Treffpunkt: Am Markt 30 Referenten: Bauherr Familie Zinßel Kernsanierung eines Wohnhaus Treffpunkt: Untere Marktgasse 4 Referenten: Bauherr Familie Wellhöfer Umnutzung zum Wohnhaus Treffpunkt: Rammersdorfer Straße 9 Referent: Bauherr Gerald Ulrich Umbau zum Wohnhaus Treffpunkt: Rößleinstr. 3 Referent: Bauherr Albert Ströhlein Sanierung einer Scheune Treffpunkt: Eckartswweiler Referenten: Bauherr Familie Raab
-------------	--

TIPP **Nachwächterführung**
Am Mittwoch, 27.09.23 um 20 Uhr lädt der Heimatverein Leutershausen zum Rundgang durch das Städtchen ein. Das Nachwächterpaar erzählt Wissenswertes aus der Stadtgeschichte und heitere Begebenheiten (Preis 5 €, Kinder frei).
Treffpunkt ist an der Grünfläche am Unteren Tor. Anmeldung bei:
Stadt Leutershausen, Tel. 09823/951-11 oder kulturamt@leutershausen.de

Noch mehr zu entdecken in Leutershausen:
Gustav Weisskopf Museum – Pioniere der Lüfte
Plan 6, 91578 Leutershausen
Nach Jahren der Planung und drei Jahren Bauzeit, feiert die Stadt Leutershausen am 16. September 2023 die Fertigstellung der Generalsanierung des „Alten Landgerichts“ und die große Wiedereröffnung des Gustav Weisskopf Museums. Im Zentrum der Ausstellung steht die Person Gustav Weisskopf und das Rätsel um den ersten Motorflug. Im Rahmen der Ausstellung werden die vorhandenen Indizien den Besuchern als „Mystery Story“ präsentiert. Getreu dem Titel „Pioniere der Lüfte“ widmet sich das Museum aber auch anderen Tüftlern, Abenteurern und Rekordjägern, die nach der Geburtsstunde des motorisierten Fluges, unkalkulierbare Risiken und Gefahren auf sich nahmen.

ALTSTADTGEBÄUDE MIT STEUERKANZLEI UND METZGEREI

Am Markt 30, 91578 Leutershausen

LEUTERSHAUSEN

Eigentümer: Angelika ZinBel

Kurzbeschreibung: Durchgeführte Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen waren der Einbau neuer Fenster, Türen und Haustüren, die Renovierung der Fassade, die Dachsanierung (Neueindeckung und Isolierung) und die Erneuerung der Dachentwässerung sowie der Innenausbau (Modernisierung der Elektroinstallation, Modernisierung der Heizungsanlage und der Wasserinstallation, Maler- und Putzarbeiten, Erneuerung der Bodenbeläge und Verlegen von Estrich im Dachgeschoss); Beginn der Baumaßnahme: Januar 2013; Ende der Baumaßnahme: April 2014

Förderungen: Stadt Leutershausen

Denkmalschutz: Ensembleschutz

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Die Besichtigung der Steuerkanzlei (OG) ist von 13 bis 17 Uhr möglich. Die Metzgerei (EG) kann nicht besichtigt werden.



WOHNHAUS

Untere Marktgasse 4, 91578 Leutershausen

LEUTERSHAUSEN

Eigentümer: Hermann und Christine Wellhöffer

Kurzbeschreibung: Durchgeführte Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen waren Kernsanierung, Einbau Fußbodenheizung und Einbau Gasheizung; Beginn der Baumaßnahme: 1986; Ende der Baumaßnahme: ca. 1995

Förderungen: Städtebauförderung

Denkmalschutz: Ja

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Die Besichtigung des Wohnhauses ist von 13 bis 17 Uhr möglich.



UMNUTZUNG ZUM WOHNHAUS

(ehemaliges Schalthaus)

Rammersdorfer Straße 9, 91578 Leutershausen

LEUTERSHAUSEN

Eigentümer: Gerald Ulrich

Kurzbeschreibung: Ehemaliges Schalthaus Leutershausen, erbaut vom Fränkischen Überlandwerk 1956; Umnutzung zum Wohnhaus; Durchgeführte Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sind Kernsanierung (inkl. Innendämmung, Fenster), Installation einer PV-Anlage und der Einbau einer Hackschnitzelheizung
Beginn der Baumaßnahme: 2011; Ende der Baumaßnahme: 2015

Förderungen: Nein

Denkmalschutz: Nein

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Die Besichtigung des Wohnhauses ist von 13 bis 17 Uhr möglich.



UMBAU ZUM WOHNHAUS

(ehemaliges Kantinenhaus der Bahnarbeiter)

Röbleinstr. 3, 91578 Leutershausen - Brunst

LEUTERSHAUSEN

Eigentümer: Albert Ströhlein

Kurzbeschreibung: Das Haus wurde ungefähr 1870 als Kantine für die Bahnarbeiter, die beim Bau der Eisenbahn zwischen Nürnberg - Ansbach - Stuttgart beschäftigt waren, errichtet. Ungefähr zwei Kilometer vor dem Ort Brunst. Da gab es auch noch einen Bierkeller und eine Kegelbahn und sicher auch Unterkünfte. Das Haus wurde nach Abschluss der Bahnarbeiten ca. 1873 abgebaut und in Brunst wieder aufgebaut. Älteren Bewohnern in Brunst ist es als Schweizer Haus bekannt. Der größte Teil der Sanierung war 2020.

Förderungen: Nein

Denkmalschutz: Nein

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Die Besichtigung des Wohnhauses ist von 13 bis 17 Uhr möglich.



SANIERUNG EINER SCHEUNE

(ehemalige Schafscheune)

Eckartsweiler, 91578 Leutershausen

LEUTERSHAUSEN

Eigentümer: Familie Raab

Kurzbeschreibung: Die Familie rettete die ehemalige Schafscheune vor dem Abbruch und sanierte sie in Eigenleistung. Die Scheune wird u.a. für kulturelle Veranstaltungen des örtlichen Heimatvereins benutzt, z.B. als Kulisse für Theateraufführungen.

Förderungen: Nein

Denkmalschutz: Nein

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Das Gebäude kann von innen und außen von 13 bis 17 Uhr besichtigt werden.



FLACHSLANDEN DIENSTAG, 03.10.23

13.30 Uhr **Begrüßung Bürgermeister Hans Henninger**
Treffpunkt: Marktplatz 10, Post- und Heimatmuseum

13.30 - 17 Uhr **Das Post- und Heimatmuseum wird an diesem Tag offiziell eröffnet**
Es gibt Führungen durch das Museumsgebäude. Zudem ist für Bewirtung und musikalische Begleitung gesorgt.
Treffpunkt: Marktplatz 10

15.30 - 16.30 Uhr **Rundgang mit Führung durch die Arztpraxis**
Treffpunkt: Marktplatz 2
Referent: Arzt Dr. Markus Raster

16.30 - 17.30 Uhr **Rundgang mit Führung durch Rathaus und Schule inkl. Vorstellung der Hackschnitzelheizung**
Treffpunkt: Schulstraße 2
Referent: Bürgermeister Hans Henninger

Noch mehr zu entdecken in Flachslanden:

▪ Hainbuchenlabyrinth

Ein Platz, der zum Verweilen und Nachdenken einlädt. Der Besucher erfährt Wissenswertes über die Aufgaben der Feldgeschworenen. Grenzsteine aus vergangenen Tagen erlauben einen Einblick in die Arbeit der „Siebener“. Ein Kinderspielplatz sowie Parkplätze befinden sich in unmittelbarer Nähe.

▪ Deutschordenskirche und Schloss Virnsberg

Die Burg – eine barocke Gesamtanlage mit unterem und oberem Schloßhof, Wirtschaftsgebäuden und Taubenhaus – wurde vermutlich im 11. Jahrhundert erbaut und erstmals 1234 urkundlich erwähnt. Heute wird die Anlage von der Schloss Virnsberg GmbH & Co. KG betreut und kann auf Anfrage besichtigt werden.

▪ Obstlehrgarten und Naturlehrpfad am Weiher Flachslanden

Am Landschaftsweiher am westlichen Ortsrand von Flachslanden ist mit sehr viel ehrenamtlichem Engagement ein Erlebnispfad rund um die Natur vor Ort entstanden. Hier können nicht nur die unterschiedlichen Gesteinsarten, Bäume und Sträucher erkundet werden, sondern auch die Fährten von heimischen Wildtieren. Ein Insektenhotel vermittelt einen Eindruck von heimischen Blüteninsekten, aufgeschnittene Baumstämme heimischer Bäume veranschaulichen Aspekte wie Rinde, Jahresringe und Adern. Daneben ist jeweils ein junger Baum der gleichen Art gepflanzt.

TIPP

Am 01.10.2023 findet der Streuobsttag der NorA in Buhlsbach (Markt Lehrberg) & Wernsbach (Gemeinde Weihezell) statt

Objektauswahl und Programm in Flachslanden:
Markt Flachslanden und Kommunale Allianz nördlicher Landkreis Ansbach NorA



POST- UND HEIMATMUSEUM FLACHSLANDEN

Marktplatz 10, 91604 Flachslanden

FLACHSLANDEN

Eigentümer: Markt Flachslanden

Kurzbeschreibung: Das Wohnhaus mit Scheune befand sich in Privatbesitz des Posthalters Haas. Dieser richtete in der Scheune ein sehenswertes privates Postmuseum ein. Nach seinem Tod wurde das Wohnhaus von seinen Erben vermietet. Zunächst war ein Blumenladen darin untergebracht und ab ca. 2010 Wohnungen. Seit 2015 sind die Wohnungen als Flüchtlingsunterkunft vermietet. Der Markt Flachslanden erwarb das Anwesen 2019, um das Postmuseum zu erhalten. Die Scheune wurde zwischen 2022 und 2023 als Post- und Heimatmuseum saniert und ausgebaut.

Förderungen: Amt für Ländliche Entwicklung

Denkmalschutz: Nein

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Das Post- und Heimatmuseum wird am 03.10.23 offiziell eröffnet. Um 13.30 Uhr findet eine Begrüßung durch Bürgermeister Hans Henninger statt. Bis 17 Uhr gibt es Führungen durch das Museumsgebäude. Zudem ist für Bewirtung und musikalische Begleitung gesorgt.



ARZTPRAXIS UND WOHNHAUS

(ehemaliger Lebensmittelladen)

Marktplatz 2, 91604 Flachslanden

FLACHSLANDEN

Eigentümer: Markt Flachslanden

Kurzbeschreibung: Der Markt Flachslanden erwarb 2016 einen zuvor 12 Jahre leerstehenden ehemaligen Lebensmittelladen. Im Jahr 2018 wurde dieser abgerissen und mit gleicher Kubatur, jedoch 70 cm höher, als Arztpraxis mit zwei Mietwohnungen wieder aufgebaut. Wegen der niedrigen Deckenhöhen war die Unterbringung einer Arztpraxis in den Bestand nicht möglich. Nach 12 Jahren ohne Hausarzt konnte dadurch wieder ein Allgemeinmediziner für Flachslanden gewonnen werden. Seit 2019 ist die Arztpraxis sehr erfolgreich in Betrieb.

Förderungen: Amt für Ländliche Entwicklung (Arztpraxis), KommWFP (Mietwohnungen)

Denkmalschutz: Ensembleschutz

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Die Arztpraxis kann von innen und außen besichtigt werden. Von 15.30 bis 16.30 Uhr findet ein Rundgang mit Führung statt.



RATHAUS/GRUNDSCHULE FLACHSLANDEN

Schulstraße 2, 91604 Flachslanden

FLACHSLANDEN

Eigentümer: Markt Flachslanden

Kurzbeschreibung: Der Südflügel der Schule wurde 1960 gebaut. 1980 erfolgte mit dem Nordflügel, in dem u.a. Aula und Mehrzweckhalle untergebracht wurden, eine Erweiterung. Durch den Geburtenrückgang und die Einführung der sechsstufigen Realschule wurde die Schule nur noch teilweise genutzt. Im Jahr 2011 erfolgte daher ein Umbau sowie die energetische Sanierung des Gesamtkomplexes. Das fortan mit einer Hackschnitzelheizung ausgestattete Gebäude erfuhr dabei eine Teilnutzungsänderung, indem im Südflügel das Rathaus untergebracht wurde. 2018/2019 wurde die Grundschule erweitert, saniert und die Aula sowie Fachräume neu gebaut. Weiterhin wurde der gesamte Komplex Schule/Rathaus/Mehrzweckhalle barrierefrei gestaltet.

Förderungen: KIP I, KIP II, FAG, Spenden für die Pausenhof-Arena

Denkmalschutz: Nein

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Von 16.30 bis 17.30 Uhr findet ein Rundgang mit Führung durch Rathaus und Schule inkl. Vorstellung der Hackschnitzelheizung statt.



NAHWÄRME- NETZ

Nachhaltige, regionale, sichere, bezahlbare Energieversorgung mit Wärme

Kurzbeschreibung: Bei der Nahwärme wird die thermische Energie einer zentralen Heizungsanlage an mehrere Abnehmer verteilt. Ein Nahwärmenetz besteht aus einer zentralen Heizungsanlage, einem Verteilnetz und mehreren Hausübergabestationen. Die Größe eines Nahwärmenetzes reicht von wenigen Gebäuden bis hin zu gesamten Stadtteilen.

Anzahl: Im Landkreis Ansbach gibt es über 120 Nahwärmenetze. Das große Interesse lässt einen weiteren Ausbau an Nahwärmenetzen erwarten.

Klimaschutz: Nahwärme ist ein zentraler Baustein, um den Klimaschutz in der Region voranzubringen. Neben dem Einsatz von Biomasse-Heizkraftwerken sind ebenso mit regenerativen Energieträgern befeuerte Blockheizkraftwerke zielführend.

Förderungen: Informationen über Förderungen für Wärmenetze finden Sie beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA): www.bafa.de

Ansprechpartner: Das Landratsamt Ansbach bietet bei Energiefragen eine Initialberatung für Bürger und Unternehmer:

Landratsamt Ansbach
LR3 - Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung
Thomas Merkel, Lena Schwarzfischer
Tel.: 0981 468 1030
E-Mail: klimaschutz@landratsamt-ansbach.de



Weitere Informationen
rund um das Thema
Energie finden Sie unter

www.klimaschutz-landkreis-ansbach.de.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

**Nutzen Sie die Aktionstage Innenorte
und lernen Sie Nahwärmenetze kennen:**

30.09./01.10. Nahwärmenetz Aichau Ferienhof Gögelein
03.10. Nahwärmenetz Flachslanden

**AKTIONSTAGE
INNENORTE**

LANDKREIS ANSBACH

Der Landkreis Ansbach liegt in der Metropolregion Nürnberg und ist mit knapp 2.000 km² der flächengrößte Landkreis im Freistaat Bayern. Ihm gehören insgesamt 58 Städte, Märkte und Gemeinden an.

Als nach Einwohnern zweitgrößte kommunale Gebietskörperschaft in Franken ist der Landkreis mit mehr als 5.000 Betrieben und drei Hochschulen sowohl innovativer Wirtschaftsraum mit besten Lebens- und Arbeitsbedingungen als auch facettenreiches und attraktives Tourismusziel.

IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion:

Landratsamt Ansbach
Regionalmanagement
Crailsheimstraße 1 · 91522 Ansbach
www.regionalmanagement-landkreis-ansbach.de

Gestaltung, Satz und Druck:

Kammerer Druck & Medien GmbH & Co. KG



Die Besichtigung der Objekte und die Teilnahme an den Veranstaltungen und Führungen erfolgt auf eigenes Risiko. Es wird keine Haftung für etwaige Schäden übernommen.

Fotonachweis:

Maria Bayer mariabayer.de, Anke Bosch, Nicole Brühl, Gemeinde Colmburg, Harald Dürner, Laura Ell, Michael Fenn, Stadt Feuchtwangen, Markt Flachslanden, Günther Fohrer, Thomas Franck, Vera und Martin Gögelein, Pia Grimmeißer-Haider, Häberlein Projektsteuerung, Ralf Hanisch, Stadt Heilsbronn, Hans Henninger, Stadt Herrieden, jechnerer architekten + stadtplaner, KulturKino Feuchtwangen e.V., KJS Architekten, Marion Leidig, Andreas Lederer (PictureZOOM), Wilfried Lemberger, Stadt Leutershausen, Sandra Lieb, Sophie Linckersdorff, Lokale Aktionsgruppe Region an der Romantischen Straße, Julia Ploch, Gemeinde Neusitz, Wolfgang Pöllmann-Heller, Monika Preimel-Endlich, Johannes Probst, Felix Puchinger, Johannes Raab, Arthur Reim, Claus Rudolph, Gemeinde Rügland, Karin Spangler, Patrick Steger, Albert Ströhlein, Klaus und Sabine Tischer, Gerald Ulrich, Christian Unbehauen, Hermann und Christine Wellhöffer, Stadt Windsbach, Peter Wolf, Franziska Wurzing, Angelika und Stephan Zinßel



1.972 km²
Fläche



58
Kommunen



188.442
Einwohner

VERSORGUNG UND BILDUNG



120
Kindergärten



81
Schulen



6
Krankenhäuser



123
Hausärzte

TOURISMUS UND FREIZEIT



224
Gastgeber



1.500 km
Radtouren
(ausgeschildert)



689,4 m
Höchster Punkt
Hesselberg



56
Storchenpaare

WIRTSCHAFT UND BRANCHEN



5.000
Unternehmen



2,5 %
Arbeitslosenquote



Eisenbahnauptstrecken:
München-Ansbach-Würzburg
Nürnberg-Ansbach-Stuttgart

ERNEUERBARE ENERGIE



~20.000
Photovoltaik-
anlagen
auf Dächern



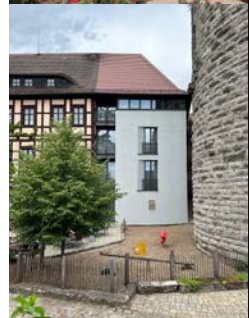
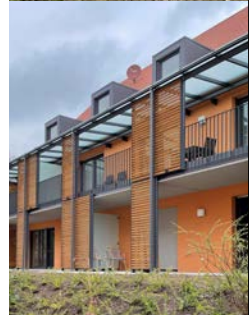
460.000 kW
Strom durch große
Freilandphotovoltaik-
anlagen



>200
Biogasanlagen



~100
Windkraftanlagen



AKTIONSTAGE INNENORTE

„ALTE HÜLLE - NEUES LEBEN“

Mi	20.09.23	Auftaktveranstaltung
Sa	23.09.23	Colmberg
So	24.09.23	Colmberg Neusitz Rügland Windsbach
Sa	30.09.23	Feuchtwangen Heilsbronn Herrieden Leutershausen
So	01.10.23	Feuchtwangen
Di	03.10.23	Flachlanden

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Regionalmanagement
Bayern



gemeinsam
2023 - 2028

REGION HESSELBERG



Ländliche
Entwicklung
in Bayern